Johann Wolfgang von Goethe an August Wilhelm von Schlegel
Weimar, 12.01.1804

Handschriften-Datengeber	Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
Signatur	S 506 : II : 29
Blatt-/Seitenzahl	1 Doppelbl., davon 2 S. e. beschrieben
Format	23 x 18,8 cm
Bibliographische Angabe	August Wilhelm und Friedrich Schlegel im Briefwechsel mit Schiller und Goethe. Hg. v. Josef Körner u. Ernst Wieneke. Leipzig 1926, S. 155.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/3396.

[1] Daß wir von einem Posttage zum andern auf Ihre bedeutenden Beyträge warten, können Sie wohl selbst denken. Von Ihnen, Steffens, Bernardi, Schleyermacher vernehmen wir kein Wort, möchten Sie doch sämmtlich bald sich desto erfreulicher zeigen! Mehr sage ich nicht und füge nur ein herzliches Lebewohl hinzu
Weimar am 12 Jan. 1804.
Goethe
[2]
[3]
[4]